



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Nasenstüber**

**Raupach, Ernst Benjamin Salomo**

**1837-06-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 3. Juni, 1837.

## Der Nasenstüber.

Posse in 3 Abtheilungen, von Kaupach.

|   |                    |
|---|--------------------|
| Wall, vormals Wachmeister, jetzt<br>Gutbesitzer | Herr Brandt        |
| Regina, seine Tochter                           | Mlle. Löwe         |
| Ursula, seine Schwester, vormals<br>Gouvernante | Frau v. Busch      |
| Frohberg, Oberförster, sein Neffe               | Herr v. Heidewaldt |
| Schelle, Bataillons-Chirurgus                   | Herr Stein         |
| Till, Candidat                                  | Herr Ritter        |

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

## Der Lügner und sein Sohn.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen des Collin  
d'Harleville frei bearbeitet.

|   |                    |
|---|--------------------|
| Herr von Erac, ein Gasconner                  | Herr Schramm       |
| Julius, sein Sohn, unter dem Namen<br>d'Irlac | Herr Bauer         |
| Josephine, seine Tochter                      | Mlle. Kinkel       |
| Herr von Schmaling                            | Herr Ritter        |
| Belthal                                       | Herr v. Heidewaldt |
| Jakob, Erac's Diener                          | Herr Janson d. ä.  |
| Noch ein Diener Erac's                        | Herr Keutter       |

Die Handlung geht auf Herrn von Erac's Landgute vor.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Unpäßlich: Mlle. Bernier.

Fräulein van Hasselt, Königl. bairische Kammerfängerin, welche Samstag, den 3. Juni noch in Karlsruhe singt, und plötzlich nach München zurückberufen ist, wird, um ihre eingegangenen Verbindlichkeiten gegen die hiesige Intendanz doch einigermaßen zu erfüllen, Sonntag, den 4. Juni, dahier in „Norma“ (mit aufgehobenem Abonnement) aufzutreten, und unmittelbar nach der Vorstellung nach München zurückreisen.